

Endlich aber ein Punkt, den man bei der gesamten Geschichtschreibung der Bettelbrüder in Betracht ziehen muss, ist das stete Wanderleben, das sie führen und das sich auch bei Th. nachweisen lässt. 1272/73 hält er sich in Neapel auf, 1282 in der Provence, Weihnachten 1294 war er wieder in Neapel, 1295 und 1298 ist er in Lucca nachzuweisen, 1301 und 1302 in Florenz, 1309 erst in Lucca, dann in Avignon, 1311 und 1318 in Avignon. Wenn da ein Geschichtschreiber nicht Selbsterlebtes aus eigener Erinnerung niederschrieb, wie vorwiegend der Minorit Salimbene de Adam, sondern mit so vielen und so umfangreichen schriftlichen Quellen arbeitete wie Th., so ist das überhaupt nur auf solche Weise vorstellbar, dass er sich entweder selbst an den verschiedenen Orten von den Originalchroniken Abschrift oder Excerpte nahm oder sich von anderen Abschriften fertigen und zustellen liess; auf keinen Fall konnte er dauernd mit zuverlässigen Exemplaren seiner Quellen, soweit sie nicht ganz allgemein verbreitete Werke waren, arbeiten. Eine wie grosse und unvermeidliche Fehlerquelle in solcher Arbeitsweise liegt, ist leicht einzusehen. Dennoch ergibt sich, wie bemerkt, dass Th. im Wesentlichen den Inhalt seiner Quellen getreu wiedergegeben hat, und dass sich gegen seine Methode mit Grund im Ganzen nur die beiden Einwände der schlechten Chronologie und der phrasenhaften Weitschweifigkeit in der allgemeinen Geschichte erheben lassen.

Nach diesen Feststellungen über Entstehung, Ueberlieferung und Art der Annalen gehe ich zu der Untersuchung ihres Verhältnisses zu den *Gesta Lucanorum* und den *Gesta Florentinorum* über.

II. Die *Gesta Lucanorum*.

Für die Geschichte der Stadt Lucca zitiert Th. häufig ein Geschichtswerk, das er die *Gesta Lucanorum*¹ nennt. Soweit bisher bekannt, ist uns die Quelle nicht erhalten², wir besitzen aber eine Reihe von Auszügen und

1) Die Ausgabe von Minutoli gebraucht fast stets die Form 'Lucenses' etc., die in den Hss. gar nicht vorkommt. A und B haben einige wenige Male 'Lucani' etc., sonst immer nur 'luō'. Ich löse das unter diesen Umständen stets als 'Lucani' etc. auf. 2) Cianelli in den *Memorie e documenti per servire alla storia di Lucca* I, 221, N. 80 sagt: 'Sebastiano Puccini, che scriveva nel 1472, nelle sue memorie di Lucca mss. dice esserci perduto un libro *Gesta Lucensium* e un altro detto *Registro*, il quale è nominato dallo statuto del 1440 (lib. 4, cap. XI) e ricordato spesse volte da Tolomeo ne' suoi annali'.